

In den Fußstapfen des Vaters

Gudrun Heemann ist Schützenkönigin

LENGERICH. Reine Frauensache ist in diesem Jahr das Königsschießen beim Schützenverein Ringel gewesen. Neue Königin wurde Gudrun Heemann. Ihr folgen als zweite und dritte Schützin Renate Driemeier und Gisela Hollenberg. Ein in der Vereinshistorie so noch nicht da gewesenes Ereignis, resümierte der Ehrenvorsitzende Walter Heemann, der seine Frau durch das kommende Schützenjahr begleiten wird. Komplettiert wird der Hofstaat durch Manfred Driemeier und Dieter Hollenberg.

Gudrun Heemann tritt damit zeitlich genau passend in die Fußstapfen ihres Vaters Wilhelm Schröder. Der war bereits vor 50 und 25 Jahren Schützenkönig in Ringel. Ihr Fazit fiel nach einem langen Schützenfestwochenende wenig überraschend ziemlich positiv aus. Manchmal sei es zwar ziemlich warm geworden, doch alles in allem sei die Stim-

mung beim Schützenvolk „bombastisch“ gewesen. Beleg dafür: Von Samstag auf Sonntag wurde beim Königsball mit der Band „Dacapo“ bis 3 Uhr in den Morgen gefeiert, von Sonntag auf Montag beim Tanzabend mit vorheriger Proklamation sogar bis 4 Uhr.

Eine Besonderheit gab es auch beim Schützenfest der Kinder am Sonntagnachmittag. Kinderschützenkönig wurde mit Mitja Henningsen ein junger Hamburger. Er war zu Besuch bei seinen Großeltern und kehrt nun als junge Majestät in die Hansestadt zurück. Ihm zur Seite stand Kinderschützenkönigin Sabrina Bartsch. Zweiter Schütze wurde Daniel Hilgemann, zweite Schützin Anika Goß, dritter Schütze: Timo Schulte und dritte Schützin Laura Mikolajew.

Seinen Ausklang fand das Schützenfest gestern mit dem traditionellen Spiegeleieressen.



Grund zum Feiern hatten Gisela und Dieter Hollenberg, Gudrun Heemann, Ilse Schröder (Silber- und Goldkönigin), Walter Heemann, Renate und Manfred Driemeier sowie Fahnenoffizier Friedrich Kröner (hinten von links) und der Kinderhofstaat mit Anika Goß, Daniel Hilgemann, Sabrina Bartsch, Mitja Henningsen, Laura Mikolajew und Timo Schulte.

Ehrungen und Sieger

60-jährige Mitgliedschaft: Wilhelm Knemöller und Fritz Wiemann
50 Jahre: Günther Dierk, Horst Meier und Helmut Tiemann
40 Jahre: Günter Blömker, Heinz Hülsmeier, Reinhard Jost, Karl-Heinz Mattis, Helmut Menke und Gustav Otte
25 Jahre: Friedhelm Gravemeier, August Kiewitt
Ehrungen für besondere

Verdienste in Silber: Wilhelm Schröder und Klaus Berger
Pokale
Königs-Pokal: Siegfried Schönborn
Becker-Pokal: Dirk Schallenberg-Mikolajew
Peters-Pokal: Christian Mathews
Leiwe-Pokal: Eckhard Engel
Vergleichsschießen „Alt gegen Jung“:

Wanderpokal Junioren: Jens Dellbrügge
Wanderpokal Senioren: Hermann Peters
Jugendpokale: 1. Katja Wittkamp, 2. Christian Mathews, 3. Manuel Schlautmann
Schützenkordeln:
Silberne Eichel: Manuel Schlautmann und Dirk Schallenberg-Mikolajew
Grüne Eichel: Philipp Fischer